



Transformatorenstation

Bau einer neuen Transformatorenstation Schönewis

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für den Neubau der Transformatorenstation Schönewis im Betrag von CHF 426'000 wird gutgeheissen und es wird dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

1 Zusammenfassung

Mit Beschluss des Stadtparlaments vom 25. November 2008 wurde unter anderem auch das Projekt für den Bau der neuen Transformatorenstation Schönbüel samt Eingliederung in die Leitungsnetze im Kostenbetrage von CHF 736'000 gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Im Konzept für die elektrische Erschliessung war vorgesehen, nebst dem Neubau der erwähnten sgsw-Trafostation Schönbüel zusätzlich durch Fisba Optik eine neue Privat-Trafostation zur Deckung ihres künftigen Leistungsbedarfs zu erstellen. Fisba Optik hat nun aus wirtschaftlichen Gründen die Realisierung der geplanten Erweiterungsbauten gestoppt. Aufgrund dieser Ausgangslage ist derzeit der Zeitpunkt für den Bau einer eigenen Trafostation noch nicht gegeben.

Da aber das heute speisende Niederspannungsnetz an der Kapazitätsgrenze angelangt ist und die sich im Bau befindliche Trafostation Schönbüel den Gesamtleistungsbedarf der Fisba Optik schon heute nicht decken kann, soll im Areal der Fisba Optik die neue sgsw-Trafostation Schönewis erstellt werden. Fisba Optik bleibt somit weiterhin Niederspannungskunde. Die Trafostation Schönewis wird so erstellt, dass sie später an Fisba verkauft und als Privat-Trafostation Fisba Optik weiter betrieben werden könnte.



2 Projektbeschreibung

Die elektromechanische Ausrüstung der neuen Trafostation umfasst zwei Transformatorenplätze für Einheiten bis 1'000 kVA sowie eine auf die Leistungsfähigkeit abgestimmte Mittel- und Niederspannungsanlage. Bauart und Ausrüstung entsprechen dem bewährten Normtyp für Transformatorenstationen zur Versorgung im Stadtgebiet. Die Trafostation Schönewis wird in das bestehende Mittelspannungsnetz eingeschlaucht. Die Kosten für die Eingliederung der Leitungsnetze sind bereits im Erschliessungsprojekt Schönenbüel (Beschluss Stadtparlaments vom 25. November 2008) enthalten.

3 Kostenzusammenstellung

Projektteil	Projekt-Nr.	Projektdaten	Kosten	
Trafostation	3'001'075	Gebäude	CHF	112'000
	3'001'076	Elektromechanische Ausrüstung	CHF	249'000
Projektierung u. Baul.	3'001'077	Projektierung / Bauleitung	CHF	65'000
Kreditfreigabe			CHF	426'000

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Planskizze

